



Welche weiterführenden Bildungsgänge können nach dem Mittleren Schulabschluss besucht werden?



Informationen zum Beruflichen Gymnasium

Hanjo Iwanowitsch, StD
Koordinator BG

Januar 2024

Ziele

Aufnahme

- ▶ eines Hochschulstudiums *oder*
- ▶ einer vergleichbaren Berufsausbildung

Abschlüsse

- ▶ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach regulär drei Jahren
- ▶ Fachhochschulreife (nur schulischer Teil) nach regulär zwei Jahren
- ▶ für SuS aus G8-Gymnasien, die nach der 9. Klasse zu uns kommen: MSA mit Versetzung in die Qualifikationsphase

Fachrichtungen

- ▶ Ernährung
- ▶ Gesundheit und Soziales
- ▶ Technik
- ▶ Wirtschaft

Aufnahmevoraussetzungen nach § 2 BGVO – Teil 1

- (1) Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind berechtigt
- (1.) Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss,
- a) der nach den Bestimmungen der jeweils besuchten allgemein bildenden Schulart zum Besuch der Oberstufe berechtigt, ...
 - b) der in einem Bildungsgang der berufsbildenden Schularten erworben wurde und dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als »befriedigend« sind, in dem kein Fach mit »mangelhaft« oder »ungenügend« benotet ist und in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache, soweit diese in dem jeweiligen Bildungsgang im Abschlusszeugnis alle zu benoten sind, eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden ist ...

Aufnahmevoraussetzungen nach § 7 GemVO

Eine Schülerin oder ein Schüler ist in die Oberstufe versetzt, wenn die Leistungen [...] insgesamt **in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend sind und kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend benotet wurde** [...]; darüber hinaus gilt jeweils innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache, dass im Abschluss [...] **ein mit ausreichend benotetes Fach auszugleichen ist, um einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 zu gewährleisten** [...].

Aufnahmevoraussetzungen nach § 2 BGVO – Teil 2

- (2) Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss, soweit die Klassenkonferenz der abgebenden Gemeinschaftsschule [...] **auf Antrag den Übergang in die Oberstufe befürwortet**; die Voraussetzungen für die Befürwortung sind gegeben, wenn
- a) in Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalles die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und das Lernverhalten der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe erwarten lassen und
 - b) die Schülerin oder der Schüler den Mittleren Schulabschluss mit einer Durchschnittsnote in allen Fächern von mindestens 3,0 erreicht hat [...]

Aufnahmevoraussetzungen kurz & knapp

Übergang GemSoOS \Rightarrow BG ab 2019/20

Berufliches
Gymnasium

Max. eine Vier



Im Kanon
DEU-MAT-ENG
mind. $\bar{\varnothing}$ 3.0

„Befürwortung“



Alle Fächer:
mind. $\bar{\varnothing}$ 3.0

GemSoOS
Kl. 5 - 10

Aufnahmevoraussetzungen nach § 2 BGVO – Teil 3

- (3) Schülerinnen und Schüler, die an einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind; Grundlage für die Entscheidung über die Aufnahme ist das Zeugnis über die Versetzung in die Oberstufe [...]

Aufnahmevoraussetzungen nach § 2 BGVO – Teil 4

[...] Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht; er entsteht nur im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung nach § 43 Absatz 6 SchulG. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Fachrichtung besteht auch im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung nicht. [...]

Bewerbung – Ihr Anteil

- ▶ Bewerbungszeitraum:
1.–29. Februar 2024
- ▶ Bewerbungsformulare gibt es im Sekretariat unserer Schule bzw. auf unserer Website (bs-eutin.de).
- ▶ Eine Kopie des **Halbjahreszeugnisses** sowie ein Lebenslauf müssen beigelegt werden.
- ▶ Eine beglaubigte Kopie des **Abschlusszeugnisses** muss so bald wie möglich nachgereicht werden.

Bewerbung – unser Anteil

- ▶ Auswertung
- ▶ Bescheid über *vorläufige* Aufnahme bzw. Ablehnung
- ▶ *Endgültiger* Bescheid erfolgt nach Einreichung des Abschlusszeugnisses

Besonderheit des Beruflichen Gymnasiums

- ▶ Erwerb und Erweiterung allgemeinbildend fachlicher und fachrichtungsspezifischer Kompetenzen
- ▶ Wissenschaftspropädeutik und Erwerb studienbezogener Qualifikationen

Qualitätssicherung

- ▶ Abiturprüfung in fünf Prüfungsfächern (»Abi+«)
- ▶ Durchführung der schriftlichen Abiturprüfung mit landesweit einheitlichen Aufgabenstellungen (Zentralabitur) in Englisch, Mathematik und Deutsch

Abiturprüfungsfächer – Teil 1

- P1 fachrichtungsbezogenes Fach
(ERN, GES, MET oder BWR)
- P2 Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau
(DT, EN oder MA)
- P3 Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau
(dt, en/fr/spa oder ma)
- P4 Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau
(dt, en/fr/spa oder ma)
- P5 weiteres Fach (mündlich)

Abiturprüfungsfächer – Teil 2

Alle drei Bereiche –

sprachlich-literarisch-künstlerisch Deutsch, Fremdsprachen

gesellschaftswissenschaftlich Religion bzw. Philosophie,
Gemeinschaftskunde; Wirtschaftslehre,
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und
Controlling, Rechtslehre, Volkswirtschaftslehre,
Erziehungswissenschaften

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch Mathematik,
Biologie, Chemie und Physik; Ernährung, Gesundheit,
Mechatronik

– müssen in der Abiturprüfung abgedeckt werden.

Fachrichtung Ernährung – Stundentafel Eutin

Ernährung	5
Deutsch (P2)	3 (5)
Englisch (P2)	3 (5)
Mathematik (P2)	3 (5)
Französisch / Spanisch	3 / 4
Wirtschaftslehre	2
Berufliche Informatik	2
Biologie	2
Chemie	2
Gemeinschaftskunde	2
Religion/Philosophie	2
Sport	2
Wahlpflichtfach im 12./13. Jahrgang	2

Fachrichtung Gesundheit – Stundentafel Eutin

Gesundheit	5
Deutsch (P2)	3 (5)
Englisch (P2)	3 (5)
Mathematik (P2)	3 (5)
Französisch / Spanisch	3 / 4
Erziehungswissenschaften	2
Wirtschaftslehre	2
Berufliche Informatik	2
Biologie	2
Gemeinschaftskunde	2
Religion/Philosophie	2
Sport	2
Wahlpflichtfach im 12./13. Jahrgang	2

Fachrichtung Wirtschaft – Studententafel Eutin

Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling	5
Deutsch (P2)	3 (5)
Englisch (P2)	3 (5)
Mathematik (P2)	3 (5)
Französisch / Spanisch	3 / 4
Rechtslehre	2
Volkswirtschaftslehre	2
Berufliche Informatik	2
Physik	2
Gemeinschaftskunde	2
Religion/Philosophie	2
Sport	2
Wahlpflichtfach im 12./13. Jahrgang	2

Fachrichtung Technik – Stundentafel Eutin

Mechatronik	5
Deutsch (P2)	3 (5)
Englisch (P2)	3 (5)
Mathematik (P2)	3 (5)
Französisch / Spanisch	3 / 4
Wirtschaftslehre	3
Berufliche Informatik	2
Chemie	2
Physik	2
Gemeinschaftskunde	2
Religion/Philosophie	2
Sport	2
Wahlpflichtfach im 12./13. Jahrgang	2

Technik

- ▶ Exkursionen
- ▶ Teilnahme an Vorlesungen an der TH Lübeck (Kooperationsinhalt)
- ▶ Einladen ehemaliger Schüler, Fachleute (Wirtschaftsingenieure)
- ▶ jedes Halbjahr: fachbezogene Projekte

Kooperationsziel mit der TH Lübeck

Die Technische Hochschule Lübeck erkennt das erfolgreiche Absolvieren von Praktika – mit Nachweisen in Protokollform – für ein Studium an.

Fachrichtung Gesundheit – Stundentafel Bad Schwartau

Gesundheit	5
Deutsch (P2)	3 (5)
Englisch (P2)	3 (5)
Mathematik	3
Spanisch	4
Erziehungswissenschaften	2
Wirtschaftslehre	2
Berufliche Informatik	2
Biologie	2
Gemeinschaftskunde	2
Religion	2
Sport	2
Wahlpflichtfach im 12./13. Jahrgang	2

Fachrichtung Wirtschaft – Studententafel Bad Schwartau

Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling	5
Deutsch (P2)	3 (5)
Englisch (P2)	3 (5)
Mathematik	3
Spanisch	4
Rechtslehre	2
Volkswirtschaftslehre	2
Berufliche Informatik	2
Biologie	2
Gemeinschaftskunde	2
Religion	2
Sport	2
Wahlpflichtfach im 12./13. Jahrgang	2

BG allgemein

- ▶ Das Berufliche Gymnasium besuchen an den beiden Standorten etwa 320 Schüler*innen, davon in Eutin 235.
- ▶ Sie werden von knapp 70 Lehrpersonen unterrichtet.
- ▶ Die Schule verfügt über verschiedene Werkstätten, Labore, Computer-Räume und eine Cafeteria.
- ▶ Die Schüler (w/m/d) haben Zugang zum schuleigenen WLAN.
- ▶ In jedem Jahrgang, vor allem im 12. Jahrgang, findet der Unterricht auch in der 7./8. und 9./10. Stunde statt.
- ▶ Eine Studienfahrt findet verbindlich statt.
- ▶ Auch die Anschaffung eines CAS-Rechners ist verbindlich.
- ▶ Es ist wünschenswert, dass die Schülerinnen und Schüler zuhause über einen zum Arbeiten geeigneten Rechner mit Internetzugang verfügen können.

Weitere Besonderheiten

- ▶ Mathe-Werkstatt
- ▶ AG und Fahrt »Wider das Vergessen« nach Krakau
- ▶ Austauschangebot
 - ▶ Spanien (Mallorca)
 - ▶ China (Xinchang)
 - ▶ in Planung: Dänemark

Zum Schluss

- ▶ Wir freuen uns über neugierige, wissbegierige, fleißige, selbstorganisierte, verantwortungsvolle, soziale, kreative und freundlich-humorvolle Schülerinnen und Schüler.
- ▶ Wir unterstützen Sie dabei, ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz ihren Fähigkeiten gemäß so zu entwickeln, dass Sie auf die moderne Studien- und Berufswelt vorbereitet sind und dort erfolgreich und zufrieden arbeiten können.



Vielen Dank für Ihr Interesse –
wir freuen uns auf Sie!

Hanjo Iwanowitsch
iwanowitsch@bs-eutin.de
04521 7995-14